

Menschenrechte und Menschenrechte sind Kinderrechte! Und beide Rechte gehören zu den grundlegenden Werten unserer Demokratie. Auch die Autorin Anke Leitzgen war verwundert, dass nur jedes 6. Kind in Deutschland über seine Rechte Bescheid weiß und hat versucht herauszufinden, woran dies liegen könnte vor allem, was getan werden kann, um dies zu ändern. Zu erster Frage konnte die Autorin nur schwer Antwort finden, zu zweiter Frage hingegen war ihr schnell klar, dass sie hierüber ein Buch schreiben wollte, auf diesem Weg so viele Kinder wie nur möglich zu erreichen. Damit ihr dies gelingt, hat die Autorin, zusammen mit vielen Helfern, die kreisweite Kampagne „Das sind deine Rechte – eine Kinderrechtetasche unterwegs deiner Stadt“ ins Leben gerufen. Die Kampagne startete am 07. Mai 2017 und es beteiligen sich vor kreisangehörigen Städten insgesamt 6 Städte. In jeder Stadt gibt es sogenannte „Kinderrechte-Botschafter“. Um diese zu finden hat die Gleichstellungsbeauftragte, die gemeinsam mit dem Jugendreferenten Peter B. diese Kampagne für die Stadt Haan begleitet, bei allen Haaner Schulen nach Botschaftern gesucht. Tatsächlich konnten aus drei verschiedenen Grundschulen und einer weiterführenden Schule Kinder und Jugendliche für diese Kampagne gewonnen werden. Zwei der Kinderrechte-Botschafter haben bei Eröffnung im Neandertalmuseum vom Schirmherr dieser Kampagne Manfred Krick die Tasche in Empfang genommen und die Bürgermeisterin Bettina Warnecke hat noch einmal alle Kinderrechte-Botschafter und Botschafterinnen bei sich begrüßt und sie für diese Aufgabe gestärkt. Nachdem die Kinderrechte-Tasche bei uns in den Grundschulen zum Einsatz gekommen ist, wird sie in der nächsten Sitzung des Jugendparlamentes des Jugendhilfeausschusses vorgestellt. Als weitere Stationen für die Tasche haben sich der SSVG Haan, Karategruppe des HTB's, der Flemingtreff, die Bücherei, die Stadtranderholung und das Jugendcafé angeboten. An allen Stationen wird die Tasche für ca. 1 Woche verweilen, damit Kinder und Jugendliche die 10 Rechte, in dem Buch beschrieben und erklärt sind, kennen lernen können, um sie dann auch gleich im echten Leben auszuprobieren. Mit in der Tasche dabei ist ein Reisetagebuch, welches von den jeweiligen Stationen ausgefüllt wird. Hier kann jede Station beschreiben, was sie unternommen hat, um die Kinderrechte zu verbreiten. Außerdem findet sich hier Raum für Verbesserungsvorschläge, Ideen oder Wünschen, die die Kinder so haben. In der Zeit von 12. Bis 16. Juli wird die Tasche in der Bücherei ausliegen, so dass jedes Haaner Kind die Möglichkeit hat sich dort schon einmal anzuschauen. Denn am Ende der Kampagne wird das Buch mit der Tasche von der Bürgermeisterin, die natürlich vorher ebenfalls ihr Bestes geben wird, um die Kinderrechte in ihrer Stadt zu verbreiten, das Reisetagebuch dem Schirmherr zur Ausarbeitung übergeben und das Kinderrechtetagebuch in der Bücherei gespendet, damit jedes Kind die Möglichkeit bekommt, es sich ausleihen zu können.



DAS SIND DEINE RECHTE!

Die Kinderrechte-Tasche
unterwegs in deiner Stadt

www.dassinddeinerechte.de



Seite 2

-
Beschreibung
der Kampagne
-

Kontakt: Nicola Hengst-Gohlke
nicola@dassinddeinerechte.de
Fon 02104 81 901 82

DIE KAMPAGNE

10 Rechte – 10 Taschen – 10 Städte

*20 Kinderrechtebotschafter*innen – 100 Stationen*

20 Kinderrechtebotschafter*innen aus den zehn Städten im Kreis Mettmann laden dazu ein, die zehn wichtigsten Kinderrechte kennenzulernen. Und weil man nichts so gut kennenlernt, wie das, was man erlebt, ist die Tasche voller Informationen und Aktionsideen.

**Umweltschutz ist Kinderschutz.
Kinder helfen mit:**

**Sie trennen Müll
und schließen den
Wasserhahn beim
Zähneputzen.**

Die 20 Mädchen und Jungen erhalten bei der Buchvorstellung „Das sind deine Rechte!“ mit der Kindersachbuchautorin Anke M. Leitzgen am 7. Mai im Neanderthal Museum zehn Taschen mit dem Kinderrechte-Buch, einem Reisetagebuch, das Aufträge und Aktionsideen enthält. Dazu gibt es praktische Dinge, um die Aktionen umzusetzen. Station für Station wird sich das Reisetagebuch füllen. Die letzte Station ist, beim jeweiligen Stadtoberhaupt und schließlich in der Bürgermeisterkonferenz b. Landrat anzukommen.



Seite 3

Beschreibung
der Kampagne

Kontakt: Nicola Hengst-Gohlke
nicola@dassinddeinerechte.de
Fon 02104 81 901 82

DER PROJEKTABLAUF

Mit der Kampagne möchten die Initiatorinnen über 20 Kinderrechtebotschafter*innen (je ein Mädchen und ein Junge pro Stadt) ab 10 Jahren im Kreis Mettmann dazu ermutigen, ihre Rechte kennenzulernen und sie ganz praktisch im echten Leben auszuprobieren.

Zum Start der Kampagne erhalten die Kinderrechtebotschafter*in eine Tasche samt Inhalt überreicht: Das Buch „Das sind deine Rechte!“ der Kindersachbuchautorin Anke M. Leitzgen, ein Reisetagebuch mit spannenden, überraschenden und niederschweligen Aufträgen zu den Kinderrechten. Dazu gibt es nützliche Utensilien.

Die Stationen werden im Vorfeld in den einzelnen Städten festgelegt und können sein: Grundschule, weiterführende Schule, Kinder- und Jugendparlament, Kinderschutzbund, Sportverein, Sommerferienprogramm, Unternehmen und das Rathaus. Die Initiatorinnen stehen während der Kampagne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Projekt wird digital begleitet. Dazu wird eine nur für die Teilnehmer*innen sichtbare Gruppe auf der App #stadtsache eingerichtet, über die man Aktionsergebnisse posten kann, so dass in allen Städten alle Beteiligten zeitgleich mitbekommen, was die anderen machen. Das sorgt nicht nur für ein größeres Gemeinschaftsgefühl, sondern zeigt auch, wie schnell und wie viel in kurzer Zeit tut. Zudem können sich die Teilnehmer*innen untereinander voneinander inspirieren lassen.

**Der größte Mangel aus
Kindersicht:**

**Freiräume und
interessante
Treffpunkte vor
der Haustür.**



Seite 4

Beschreibung
der Kampagne

Kontakt: Nicola Hengst-Gohlke
nicola@dassinddeinerechte.de
Fon 02104 81 901 82

DER HINTERGRUND

*Kinderrechte – Demokratiefähigkeit – Dialogkompetenz –
Selbstwirksamkeit*

Menschenrechte und Kinderrechte als Menschenrechte für Kinder gehören zu den grundlegenden Werten unserer Demokratie. Ein echtes demokratisches Zusammenleben ist nur denkbar, wenn sich alle ihre Mitglieder daran halten. Das setzt jedoch voraus, dass Erwachsene und Kinder die Menschenrechte und auch die Kinderrechte kennen.

Diese Rechte werden besonders oft verletzt:

**Privatsphäre,
Spiel und Freizeit,
Meinungsfreiheit
und Information.**

Am 5. April 1992 wurde die UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland ratifiziert. Doch jetzt, 25 Jahre später, kennt sich nur jedes sechste Kind mit den Kinderrechten wirklich aus – gleichzei weiß man, dass das subjektive Wohlbefinden von Kindern steigt, wenn sie die Kinderrechte kennen.

Auch die Zahlen aus dem Kinderreport 2017 des Deutschen Kinderhilfswerk machen deutlich, wie wichtig es ist, dass die Kinderrechte bekannter werden: Jeder dritte Erwachsene bezweifelt, dass die Kinder von heute, morgen demokratiefähige Erwachsene sein werden. Warum das so ist, darüber gehen die Meinungen auseinander. Fest steht, dass die Vermittlung von Demokratiefähigkeit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Dazu müssen Kinder und Jugendliche in demokratischen Prozess mitmischen dürfen, um früh zu erfahren, wie wichtig ihre Rechte sind und wie sehr es sich lohnt, sie wahrzunehmen. Gerade für d Recht auf Mitbestimmung gibt es viele Ansätze und Möglichkeiten in den drei zentralen Lebenswirklichkeiten von Kindern: Familie Schule, Stadt.



Seite 5

Beschreibung
der Kampagne

Kontakt: Nicola Hengst-Gohlke
nicola@dassinddeinerechte.de
Fon 02104 81 901 82

ZIELGRUPPE / ZIELE / MOTIVE

Kinder ab zehn Jahren im Kreis Mettmann stehen im Mittelpunkt Kampagne.

Die Initiatorinnen gehen von der Prämisse aus, dass Kinder grundsätzlich am effektivsten und nachhaltigsten in aktiven Prozessen lernen, die etwas mit dem eigenen Leben zu tun haben. Außerdem ist die Beteiligung von Kindern in Belangen, die sie betreffen, der Schlüssel zu einer demokratischen Gesellschaft. Gleichzeitig heißt Mitsprache nicht, Kinder zu quengelnden, rechthaberischen Egoisten zu erziehen, sondern sie als Gesprächspartner ernst zu nehmen und dabei Sparringpartner zu sein, damit sie sich darin üben können, Argumente und Empathie entwickeln und die eigene Wahrnehmung zu schärfen.

Daher soll mit der Kampagne erreicht werden, dass die beteiligten Kinder in allen 10 Städten

- » bei der gemeinschaftlichen Beschäftigung mit den zehn wichtigsten Kinderrechten viele Möglichkeiten des direkten Lernens – von der Stärkung der Dialogfähigkeit, hin zu verantwortungsvollem Handeln, Anteilnahme und Toleranz – in ihrem unmittelbaren Umfeld wahrnehmen.
- » dazu ermutigt werden, die Verwirklichung ihrer Rechte als Möglichkeit zur Selbstentfaltung zu begreifen, ohne dabei die vielfältigen Meinungen und Bedürfnisse anderer aus dem Blick verlieren.
- » für gewaltfreies Miteinander sensibilisiert werden.
- » in ihrem ehrenamtlichen Engagement gefördert werden.
- » in ihren sozialen Kompetenzen, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit gestärkt werden.
- » die Wahrnehmung für das eigene Umfeld schärfen.
- » eigenverantwortliches und gesellschaftlich wirksames Handeln den eigenen Lebenswirklichkeiten erlernen.

**Diese Rechte finden Kinder am
allerwichtigsten:**

**Spiel und Freizeit,
Kontakt zu beiden
Eltern und Schutz
vor Gewalt.**



Seite 6

Beschreibung
der Kampagne

Kontakt: Nicola Hengst-Gohlke
nicola@dassinddeinerechte.de
Fon 02104 81 901 82

DIE ZEITSCHIENE

Die Kampagne startet anlässlich der Buchvorstellung „Das sind deine Rechte!“ am 7. Mai 2017 im Neanderthal Museum. Am Weltkindertag, den 20. September 2017, endet die Kampagne. Die Initiatorinnen der Kampagne setzen sich dafür ein, dass die Kampagne der Auftakt für eine dauerhafte Auseinandersetzung mit Kinderrechten im Kreis Mettmann ist.

DIE INITIATORINNEN

Nicola Hengst-Gohlke ist eine vielseitig ausgebildete Sozialunternehmerin und setzt sich dafür ein, den Auftrag der UN-Kinderrechtskonvention in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu verwirklichen.

Heide Förster ist ehrenamtliche Unterstützerin für Kinderrechte.

Anke M. Leitzgen ist Learning Designerin, Bildungsjournalistin und Kindersachbuchautorin. Ihr aktuelles Buch „Das sind deine Rechte. Das Kinderrechtebuch“ ist bei Beltz & Gelberg erschienen.

Durch Bildung werden Kinder groß:

**Und in einer Schule,
die Fertigkeiten
und nicht Kinder
kritisiert, blühen
sie auf.**



unterwegs in deiner Stadt“ am Beispiel der Musterstadt im Kreis Mettmann (Stand: 14. März 2017)

Start: 7. Mai 2017, 15 Uhr:

Übergabe der Tasche an ein Grundschulkind und an einen Schüler einer weiterführenden Schule
(am besten: ein Junge / ein Mädchen) im Neanderthal Museum in Mettmann

Woche	Datum	Feiertage	Ansprechpartner	Station
1	8. bis 14. Mai	14. Muttertag	Grundschulkind / Eltern	Familie und Freur
2	15. bis 21. Mai		Grundschulkind / Schulleitung	Grundschule (2)
3	22. bis 28. Mai	25. Christi Himmelfahrt // 28. Mai Weltspieltag	Schüler weiterführende Schule / Schulleitung	Weiterführende S (-> SV/ Politikfach
4	29. Mai bis 5. Juni	4./5. Pfingsten	Schüler weiterführende Schule / Schulleitung	Weiterführende S (-> SV/Politikfach
5	6. bis 11. Juni	6. Juni Ferien	z. B. Leitung Kinder- und Jugendrat	z. B. Kinder- und J (4)
6	12. bis 18. Juni	15. Juni Fronleichnam	z. B. Leitung Kinder- und Jugendrat	z. B. Kinder- und J (4)
7	19. bis 25. Juni		Vera Mustermann	Buchhandlung / Stadtbibliothek (5
8	26. bis 2. Juli		Vera Mustermann	Buchhandlung / Stadtbibliothek (5
9	3. bis 9. Juli		Vorstand / GF	z. B. Kinderschutz
10	10. bis 16. Juli		Vorstand / GF	z. B. Kinderschutz
11	17. bis 23. Juli	SOMMERFERIEN	Bruno Mustermann (z. B. Bauspielplatz) Elfriede Mustermann (z. B. Sportverein)	Sommerferienp z. B. Jugendförd z. B. Sportve
12	24. bis 30. Juli			
13	31. Juli bis 6. August			
14	7. bis 13. August			
15	14. bis 20. August			
16	21. bis 27. August			
17	28. August bis 3. September			
18	4. bis 10. September		Geschäftsführer	Unternehmen (9)
19	11. bis 17. September		Geschäftsführer	Unternehmen (9)
20	18. bis 24. September	20. September: Weltkindertag	Bürgermeister/in	Bürgermeister (10)

Übergabe der Tasche an den Landrat in der Bürgermeisterkonferenz.